

Die Möglichkeit einer Bekenntnis-Union. Von Karl Barth.
Wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen. Antwort auf W. Hauers
„Deutsche Gotteschau“. Von Hans Joachim I w a n d.
München, Verlag Chr. Kaiser. Je Mf. 0.20.

275

Reform. Kämpfer.

8/12.35

1084 8459

Beide Hefte enthalten Sonderdrucke von Arbeiten, die in den Heften der „Evang. Theologie“ dieses Jahres schon erschienen sind und in unserer Rztg. bereits f. Zt. warm zum Studium empfohlen wurden. Vor allem auf Iwands Schrift sei hier nochmals hingewiesen. W. Hauer — jetzt nennt er sich wieder mit seinem ehrlichen Namen Jakob Wilhelm Hauer — und die in seiner Studierstube erdachte Religion erfahren von der Bibel aus eine Kritik, wie sie feiner und schärfer nicht zu denken ist. Seine „Gotteschau“ wird zwar dem Volk schon wegen ihrer Verschwommenheit stets fremd bleiben, aber sie streut Schlagworte aus, deren durch Iwand geschene Bloßstellung notwendig ist.

Rfhs.

Die Verwaltungsordnung für das Vermögen der evangelischen Kirchengemeinden der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz. Ergänzungsband zur Kirchenordnung mit Erläuterungen von Geh. Regierungsrat H. Noetel. 1935. Verlag W. Crüwell, Dort-